

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 27. Februar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 27 février
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N° 48

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 48

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostverkehr nach überseeischen Ländern. — Relations aéropostales avec l'outre-mer. Wiederaufnahme des Postanweisungsverkehrs mit Uruguay. — Reprise du service des mandats de poste avec l'Uruguay.

1. Schweiz. Automobil-Postbureau. — 1^{er} Bureau de poste automobile suisse.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexécutable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(6002^t)

Gemeinschuldner: Hunziker Hermann, Metzgermeister, geb. 1895, von Kirchleerau (Aargau), wohnhaft Scheuchzerstrasse 144, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 5. März 1937.

Kt. Bern

Konkursamt Büren a. A.

(876)

Gemeinschuldner: Schreier Werner, geb. 1896, von Gals, Schraubenfabrikant und Velohändler, in Lengnau b. B.

Eigentümer folgender Grundstücke: Lengnau-Grundbuchblatt Nr. 333.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 19. März 1937.

Kt. Glarus

Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda

(915)

Gemeinschuldner: Bulet-Fischli Gottfried, Handlung, Oberurnen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Nr. 349 im Grundbuch Oberurnen: 1 Wohnhaus mit Garten und Platz. In der Allmeind-Dorf, in Oberurnen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1937.

Erste Gläubigerversammlung: 9. März 1937, 15 Uhr, im Hirschen in Oberurnen.

Eingabefrist: Bis 27. März 1937; für Dienstbarkeiten: Bis 19. März 1937.

Kt. Solothurn

Konkursamt Solothurn

(877)

Gemeinschuldner: Rügger Eduard, von Rothrist, Buchdruckerei, Webergasse 3, Solothurn.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nrn. 1779 und 2102.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 18. März 1937; für Dienstbarkeiten: bis 18. März 1937. Die Forderungen sind Wert 20. Februar 1937 zu berechnen.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Binningen

(878)

Gemeinschuldner: Gröly-Bohrer Justin, Schlossermeister, Schönenbuch.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1937 (Art. 191 SchKG.).

Eigentümer folgender Liegenschaften: Grundbuch Schönenbuch: Parzelle 743, mit Wohn- und Oekonomiegebäude Nr. 37, diversen Landparzellen, Grundbuch Allschwil: A. 2037: mit Wohnhaus Nr. 16 Grünfeldstrasse, 1/3 von C. 1454: mit Wohnhaus Nr. 31 Herrenweg, 1/4 von C. 1451: mit Wohnhaus Nr. 25 Herrenweg, diversen Landparzellen, Grundbuch Hagenthal und Neuweiler: diversen Landparzellen.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. März 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis und mit 27. März 1937.

Kt. Graubünden

Konkursamt Thusis

(899)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Bruderer, Vetsch & Schwendener, Wollspinnerei, Tuch- und Deckenfabrik, Felsbach-Masein.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1937.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. März 1937, im Hotel Weiss Kreuz, in Thusis, nachmittags 2 Uhr.

Eingabefrist: Bis 27. März 1937.

Kt. Thurgau

Betriebsamt Egnach in Neukirch

(900)

Gemeinschuldner: Tschan Christian, Uhrmacher und Radios, in Neukirch/Egnach, von Sigriswil (Bern).

Datum der Konkurseröffnung: 12. Februar 1937.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. März 1937, nachmittags 4 Uhr, im Hotel z. Traube, in Neukirch/Egnach.

Eingabefrist: Bis 15. März 1937, an das Betriebsamt Egnach in Neukirch.

N. B. Die Konkursverwaltung beantragt freihändigen Verkauf des Warenlagers. Sofern innert der gesetzlichen Frist von 10 Tagen dagegen keine Einsprache erhoben wird, muss angenommen werden, die Gläubiger erklären sich damit einverstanden.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (889)

Ueber Furrer Johannes, Metzgerei, Wursterei und Viehhandel, von Zell (Bezirk Winterthur), früher Seestrasse Nr. 7, in Erlenbach, nun an der Schöneggstrasse Nr. 30, in Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 5. Februar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 22. gl. Mts. mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. März 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vororschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (901)

Ueber

1. Walser-Lehmann Martha, Frau Witwe, und
2. Walser Helene, Fr.,

beide von und in Winterthur, Ruhtalstrasse 6,

ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 10. Februar 1937 der Konkurs eröffnet worden. Die beiden Verfahren wurden aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Februar 1937 mangels genügender unverpfändeter Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. März 1937 die Durchführung der beiden Konkurse begehrt und für die Kosten eines jeden derselben Fr. 450 oder für beide zusammen Fr. 900 Vorschuss leistet, werden die Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (916)

Failli: Gendre Robert, fils de Siméon, d'Enney, boucher, à Fribourg, Rue Grimoux n° 34.

Date de l'ordonnance suspendant la liquidation faute d'actif: 25 février 1937.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 mars 1937 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de 200 fr., celle-ci sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (902)

Im Konkurs über Züger Theodor, Eierimport, Josefstrasse 47, in Zürich 5, wohnhaft in Winterthur, Technikumstrasse 59, Rechtsnachfolger der im Handelsregister noch nicht gelöschten Eier- & Geflügel A.-G., mit Sitz in Zürich, Dienerstrasse 38, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 9. März 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (917)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Huguenin Heinrich Ernst, Kaufmann, wohnhaft gewesen Hitzlibergstrasse, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (903)

Im summarischen Konkursverfahren über Waitert-Hess Rosa, Frau, Kuttlerei, Langnau b. R., liegen der Teilkollokationsplan betreffend die pfandversicherten Forderungen und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 9. März 1937 anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Massrechten gemäss Art. 260 SchKG. sind ebenfalls bis 9. März 1937 geltend zu machen.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (879/80)

Kollokationspläne und Inventare.

In den summarischen Konkursverfahren:

1. Emch Walter, Emils, von Lüterswil, Bodenleger und Geflügel-farmbesitzer, in Wolfwil, Kollektivgesellschaft der erloschenen Firma Emch & Co., Bodenbläde, Zürich.
2. Heimann Arthur, Johann sel., von Hasleberg, Müller, in Egerkingen,

liegen die Kollokationspläne und Inventare den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt einzu-reichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (918)

Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner: Stotz-Fricke Benjamin, wohnhaft Adlerstrasse Nr. 6, Inhaber der Firma Stotz vorm. Aichner, Baugeschäft, Pelikanweg 10, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(890/91)

Neuaufgabe:

1. Ledergerber-Grüter Anton, Kürschner, Speisergasse Nr. 20, St. Gallen.
2. Firma Textilgesellschaft St. Gallen A.G., Handel und Fabrikation von Textilwaren, Schützengasse 7, St. Gallen (zufolge Nachkollokationen von Forderungen V. Klasse).

Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. März 1937.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (919)

Im Konkurs über Marazzi Clemente, Hotel Obersee, Arosa, liegen das Inventar und der Kollokationsplan vom 1. März 1937 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (912)

Konkursamtliche Inventar- und Kollokationsplan-Auflage.

Im summarischen Konkursverfahren über

Stutz-Müller Josef, geb. 1892, Tiefbauunternehmer, Sarmenstorf, liegen ab nächsten Montag, den 1. bis und mit 10. März 1937 das Konkursinventar, die Lastenverzeichnisse und der Kollokationsplan im Bureau des Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme auf. Binnen der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden betreffend das Inventar beim Gerichtspräsidium Bremgarten, und Klagen betreffend die Anfechtung der Lastenverzeichnisse oder des Kollokationsplanes beim Bezirksgericht Bremgarten einzureichen, ansonst Inventar, Lastenverzeichnisse und Kollokationsplan ab 10. März 1937 rechtskräftig sind.

Gleichzeitig liegt auch ein Verzeichnis derjenigen Rechts- und Anfechtungsansprüche auf, auf deren Verfolgung das Konkursamt namens der Konkursmasse verzichtet hat, und deren Abtretung gemäss Art. 260 SchKG. die kollozierten Gläubiger binnen obiger Frist beim Konkursamt Bremgarten verlangen können.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (892)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Lüthy Willy, gew. Wirt z. Raben, von Lauperswil, in Zofingen.
Anfechtungsfrist: 8. März 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (893)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Rothenbühler Walter, Automechaniker, Zofingen.
Anfechtungsfrist: 8. März 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (894)

Failli: Chiesa Emile, papiers de luxe, à Lausanne,

Date du dépôt: 27 février 1937.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 9 mars 1937.

Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (895)

Failli: Roulet Louis, produits agricoles, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 9 mars 1937.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (881)

Gemeinschuldner: Näf Walter, Emils, Kunststeine und Zementwarenfabrik, Zuchwil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. März 1937.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (882)

Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 18. Februar 1937 ist das Konkursverfahren über Brügger Xaver, geb. 1903, von Hämikon (Luzern), Konfektions- und Massgeschäft, wohnhaft in Horgen, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Wädlingen-Winterthur in Winterthur (896)

Das Konkursverfahren über Rotach Jakob, geb. 1900, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), Handel in Radioapparaten und Reparaturwerkstätte, in Veltheim-Winterthur, Salstrasse 58, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 19. Februar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (883)

Schluss des summarischen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über Horig Hans, Schreinermeister, Hüni-bach, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 23. Februar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (920/1)

Das Konkursverfahren über:

- a) Firma Christen & Cie., Baugeschäft, Grendelstrasse Nr. 8, in Luzern;
 - b) Lauber Ludwig, Buchhändler, Zürichstrasse Nr. 4, in Luzern,
- ist durch Verfügung des Amtsgerichts-vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 23. Februar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (884)

Das Konkursverfahren über **Maurer Ernst, Christians sel.**, von Kaufdorf, gew. Wirt zum «Seeblick», in Burgäsch, nun in Derendingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn vom 24. Februar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (922)

Gemeinschuldner: **Dörrwächter, Vaugoin Otto**, Inhaber der Firma **Otto Dörrwächter**, Ueberrahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dörrwächter & Hehlen», Fabrikation von Clichés aller Art; Legieranstalt, Utengasse 46, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 24. Februar 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt Alloggenburg in Bütschwil (897)

Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurse ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:
Roost Jakob, Radiofabrikant, Kirchberg (St. Gallen).
Verfügung vom 24. Februar 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (885)

La liquidation de la faillite de **Lassueur Maria**, femme de Paul, négociante, à Corcelles-le-Jorat, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 19 février 1937.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (886)

La liquidation de la faillite de la Société anonyme pour la fabrication d'instruments de chirurgie et Manufacture dentaire **I. C. S. A.**, à Peseux, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal du Boudry, rendue le 24 février 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (923/4)

Faillies:
1. Société en nom collectif **Ecuillon Vve. & Fils**, charcuterie, Rue de la Terrassière 1, à Genève.
2. **Métrolux S. A.**, fabrication, location et vente de billards russes, ayant son siège, Rue de la Tour Maîtresse 10, à Genève.
Date de la clôture: 25 février 1937.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (925)
Einmalige Steigerung.

Zufolge Requisition des Konkursamtes Habsburg in Ebikon gelangt im Konkurs über **Haldemann Fritz**, Fabrikation chemischer Produkte, Rosenaustrasse 6, Emmen, Dienstag, den 6. April 1937, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern, an einmalige öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus Nr. 618 dd mit Hofraum, Bernstrasse 53, Grundstück Nr. 941, Grundbuch Luzern.
Katastersehatzung: Fr. 42,000.—
Brandversicherung: > 44,000.—
Konkursamtliche Schätzung: > 45,200.—
Grundpfandrechte auf den Steigerungstag zirka > 62,000.—
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 25. März 1937 an.

Es findet nur eine Steigerung statt. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung (Art. 96, lit. b KV).
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000.— zu erlegen.

Luzern, den 24. Februar 1937. Konkursamt Luzern:
Al. Wolf.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (913)
Einmalige Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs über **Grossmann Gebr. u. Söhne**, Ried-Muotathal, gelangt Dienstag, den 30. März 1937, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz, an eine einmalige öffentliche Steigerung:

Heimwesen «oberer Blüel» mit Wohnhaus und Anteil Stall, Nr. 48 des G. B. Muotathal, und Sägerei mit Zugehör Nr. 1135 des G. B. Muotathal.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 20,000.—
Die Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.
Die Hingabe erfolgt an den Höchstbietenden, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Schwyz, den 25. Februar 1937. Das Konkursamt.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (926)
Wiederholte erste und einzige Liegenschaftssteigerung.

Am Samstag, den 13. März 1937 gelangen im Hotel Bahnhof in Giswil um 14 Uhr, aus dem Konkurs der Parkettfabrik, Sägerei u. Hobelwerk **Zeno Durrer Aktiengesellschaft Giswil**, folgende Liegenschaften an einmalige konkursamtliche Steigerung:

Die Fabrikanlage
samt Umgelände, Geleiseanschluss an die Bundesbahnen, haltend zirka 2,59 Hektaren, wovon 1 Hektare Baulterrain, bestehend aus:

Wohnhaus mit Bureau und Anbau, Parketterie mit grossen gedeckten Lagerräumen, Kesselhaus mit Hoehkamin, Grosses neues Sägereigebäude, Stall mit Remise und Wohnung, Remise mit Autogarage, Blockabschneidsäge und Knebelhütte, Holztroekenkammer, Holzschopf, Ladenhütte und grosses Magazin, neue rationell eingerichtete Holzimprägnieranlage.

Zum Grundstück gehören sämtliche Motoren, Masehinen, sowie als Zugehör alle Apparate, Installationen, Röhren, Werkzeuge und Reserveteile.

Hiezu gelangen ebenfalls an einmalige Steigerung das **Landgut Dichtersmatt-Sommerweid** die Zufahrtstrasse über die Allmend und sieben Waldparzellen, haltend zwischen 3500 und 11,000 m². Alle diese Objekte werden einzeln versteigert.

Die konkursamtliche Schätzung der gesamten Liegenschaften inkl. den Land- und Waldparzellen ist Fr. 600,000.— Für die einzelnen Objekte wird auf die Hypothekarschatzung in den Grundbuchsauzügen verwiesen. Der Zuschlag erfolgt jedoch ohne Rücksicht hierauf an den Meistbietenden.

Die ganze Liegenschaft inkl. allen übrigen Steigerungsobjekten und Mobilien kann innert nützlicher Frist auch freihändig verkauft werden. In diesem Falle würde die Steigerung widerrufen. Die Steigerungsbedingungen können vom 1. März an auf dem Bureau des unterzeichneten Konkursamtes eingesehen werden. Zu weiterer Auskunft, sowie zur Besichtigung der Liegenschaft, wende man sich an das Konkursamt Obwalden, Sarnen, Tel. 56.

Sarnen, den 10. Februar 1937. Konkursamt Obwalden:
Dr. L. Kathriner.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (887)
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Aus der Konkursmasse des **Nyffenegger Samuel**, Joh. sel., Spezerei-, Südfrüchten- und Gemüschandlung, in Derendingen (summarisches Verfahren), wird am Samstag, den 13. März 1937, nachmittags 6 Uhr, im Restaurant zum «Sternen» des Herrn Mühlethaler, Wirt, in Derendingen, nachbezeichnete Liegenschaft öffentlich versteigert, nämlich:

| | | |
|---------------------------------|--|--------------|
| Grundbuch Derendingen Nr. 1162: | | |
| 12 a, 63 m ² , | Schachen, Hofstatt, geschätzt | Fr. 500.— |
| darauf stehen: | | |
| | Wohnhaus Nr. 118, assekuriert R. S. 1921 | |
| | für | 35,700.— |
| | Holzschuppen Nr. 222, assekuriert R. S. 1921 für | 400.— |
| Summa Grundbuchschatzung: | | Fr. 36,600.— |
| Konkursamtliche Schätzung: | | Fr. 38,000.— |

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 27. Februar 1937 an während zehn Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Solothurn, den 24. Februar 1937.

Konkursamt Kriegstetten:
J. Wytenbach, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (888)
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Aus den Konkursmassen (summarische Verfahren) des **Kissling Josef und August**, Augusts sel., Mechaniker, von und in Fulenbach, werden Mittwoch, den 17. März 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Linde», in Fulenbach, öffentlich versteigert:

| Nr. | Grösse: | Grundbuch Fulenbach: | Grundbuchschatzung: | Konkursamtliche Schätzung: |
|----------------------|----------------------------|-------------------------------------|---------------------|----------------------------|
| | | | Fr. | Fr. |
| 171 | 25 a, 11 m ² , | Dorf, Hausplatz, Hofstatt | 765.— | 22,000.— |
| | | Wohnhaus und Scheune | 30,800.— | |
| | | Nr. 39, assek. 1921 | 600.— | |
| 46 | 229 a, 28 m ² , | Dorf, Hausplatz, Hofstatt | 5,920.— | 13,000.— |
| 92 | 64 a, 80 m ² , | Das Färch | 900.— | 3,500.— |
| 249 | 12 a, 49 m ² , | Rebhalde, Holzland | 105.— | 300.— |
| Grundbuch Härkingen: | | | | |
| 762 | 80 a, 03 m ² , | Eine Hardmatten | 3,220.— | 4,000.— |
| | 411 a, 71 m ² | | 42,310.— | 42,800.— |

Es findet nur ein Einzelruf statt. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. bis mit 13. März 1937 beim Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten, zur Einsicht auf.
Olten, den 27. Februar 1937.

Konkursamt Olten-Gösgen:
A. Tschan, Notar.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (927)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 25. März 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses über **Ruckhäberle-Bulacher Otto Moritz**, sen., gestorben, die nachverzeichneten, den Ehegatten **Ruckhäberle-Bulacher**, von Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

- Sektion IV, Parzelle 382², haltend 3 a, 93 m² mit Wohnhaus **Naugensstrasse 22**, Waschhaus, Holzhaus.
Brandschatzung Fr. 67,000.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 92,000.
Beim Zuschlag sind Fr. 1400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
- Sektion IV, Parzelle 1030, haltend 1 a, 60,5 m² mit Wohngebäude **Güterstrasse 215**.
Brandschatzung Fr. 48,000.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000.
Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 12. März 1937 an zur Einsicht auf.
An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.
Basel, den 27. Februar 1937.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (898)

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 42 vom 20. Februar 1937 publizierte Liegenschafts-Steigerung **Stäheli-Müller Emil**, Handelsmann, St. Gallen, Parzelle Nr. 80: Fabrikgebäude und Wohnhaus in Muolen, ist auf **Donnerstag, den 1. April 1937**, nachmittags 4 Uhr (Restaurant «Hirschen»), verschoben.

St. Gallen, den 24. Februar 1937. Konkursamt St. Gallen:
Dr. A. Grünfelder.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Payerne* (6012¹)
Vente de l'exploitation. — Unique enchère.
Sources Hébé S. A., Henniez.
 Lundi 22 mars 1937, à 15 heures, Hôtel de la Cigogne, à Henniez, l'office soussigné vendra aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles appartenant à la masse en faillite Hébé S. A., eaux minérales, à Henniez.
 Commune d'Henniez:
 Articles 1466, 1467, du 1467, 716, Le Paturiau, habitation et locaux pour mise en bouteilles et expédition d'eaux minérales, ainsi que droits permanents de superficie et captages, pré, surface 36 ares 95 ca.
 Estimation officielle: fr. 50,750. —
 Accessoires compris: > 5,050. —
 Assurance-incendie: > 56,000. —
 L'adjudication comprend le droit d'exploitation de la marque Hébé. Le matériel d'exploitation, soit bouteilles, harasses, bouchons et divers sera également réalisé à tout prix le dit jour, à 18 heures, à l'usine.
 Pour tous renseignements s'adresser à l'office.
Payerne, 19 février 1937. *Office des Faillites:*
E. Dupuis, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 4* (6006¹)
I. Steigerung.

Schuldnerin: Bauarbeitergenossenschaft Zürich, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35, Genossenschaft ohne persönliche Haftung der Mitglieder.
 Pfandgläubigerin: Dieselbe.
 Ganttag: Donnerstag, den 8. April 1937, nachmittags 15 Uhr.
 Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94, I. Stock, Zürich 4.
 Auflegung der Gantbedingungen vom 18. März 1937 an.
 Eingabefrist bis 9. März 1937.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl C 45, Seite 137:

Kat.-Nr. 1313. — Plan 11.

Ein Wohnhaus an der Schöneckstrasse 27 und Sihlhallenstrasse in Zürich 4, unter Assek.-Nr. 909 für Fr. 40,000 assekuriert, Schätzung 1927,

mit

einer Are, 57,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 35,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 17. Februar 1937.

Betriebsamt Zürich 4:
Bosshardt.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 4* (6007¹)
I. Steigerung.

Schuldnerin: Zinsgenossenschaft Ideal, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35 (Genossenschaft ohne persönliche Haftung der Mitglieder).
 Pfandgläubigerin: Dieselbe.
 Ganttag: Donnerstag, den 8. April 1937, nachmittags 14¹/₂ Uhr.
 Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94, I. Stock, Zürich 4.
 Auflegung der Gantbedingungen vom 18. März 1937 an.
 Eingabefrist bis 9. März 1937.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl D 43, Seite 291:

Kat.-Nr. 1806. — Plan 21.

Ein Wohnhaus an der Agnesstrasse 27, in Zürich 4, unter Assek.Nr. 3050 für Fr. 70,000 assekuriert, Schätzung 1924,

mit

einer Are, 87,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 80,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 17. Februar 1937.

Betriebsamt Zürich 4:
Bosshardt.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (928)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 15. April 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

1. Das der Freia Aktiengesellschaft, Firma in Arlesheim gehörende Grundstück Sektion VI, Parzelle 201¹, haltend 1 a, 38 m², wovon 41 m² Birsigarcial, mit Wohn- und Geschäftshaus Freiestrasse 2a.

Brandschätzung Fr. 166,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 500,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 6000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das dem Hirsch-Hönicke Joseph, von Dornach (Solothurn) gehörende Grundstück Sektion VII, Parzelle 1953³, haltend 1 a, 60 m², mit Eckwohngebäude Riehenring 181.

Brandschätzung Fr. 108,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 144,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 19. März 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 3. April 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 27. Februar 1937. *Betriebsamt Basel-Stadt.*

Kt. Schaffhausen *Betriebsamt Unterklettgau in Hallau* (904)
Erste Liegenschaftssteigerung.

Schuldner: Eheleute Trachsler-Blatter J. b. und Emma, z. Ochsca, Pfäffikon (Zürich).

Pfandgläubiger: Müller Otto, Kaufmann, in Bonstetten.

Ganttag: Freitag, den 19. März 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Gemeindehaus (Haumesser), in Trasadingen.

Eingabefrist: Bis 6. März 1937.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 8. März 1937 an.

Grundpfand:

Grundbuch Nr. 2538, 3,67 Aren Hausplatz und Garten auf Betten, in Trasadingen, mit Wohnhaus, neu; BK. Nr. 150, brandversichert 1933 zu Fr. 22,500. —, amtliche Schätzung Fr. 18,000. —

Der Käufer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 1000 auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Hallau, den 24. Februar 1937. *Betriebsamt Unterklettgau.*

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 41, 142.)

Réalisation des Immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (L. P. 41, 142.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 6* (911)
Grundpfandverwertung. — 2. Steigerung.

Schuldner: 1. Haslinger Ludwig, Winterthurerstrasse 152, Zürich 6.

2. Schönenberger Heinrich, Zweierstrasse 135, Zürich 3 (als beibehaltener Schuldner).

Pfandgläubiger: Haslinger, Ludwig, Winterthurerstrasse 152, Zürich 6.

Ganttag: Montag, den 5. April 1937, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Kreuzstrasse» (Kölle), Schaffhauserstrasse 133, Zürich 6.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 4. März 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstrass Band 32, Seite 458, Grundplan Blatt 17, Kataster-Nr. 1045:

Ein Wohnhaus mit Wirtschaft und 2 Veranden, «Restaurant Strickhofgarten», an der Winterthurerstrasse Pol.-Nr. 152, in Unterstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 517 für Fr. 76,000 brandversichert, Schätzung 1926, mit

Sieben Aren, 38,8 m² Land, nämlich:

159,0 m² Gebäudegrundfläche,

579,8 m² Hofraum und Garten.

Angebote an der ersten Steigerung Fr. 90,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 26. Februar 1937. *Betriebsamt Zürich 6:*
Otto Fehr.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (929)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 8. April 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete dem Magoni-Dall'igna Camillo, italienischer Staatsbürger, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion I, Parzelle 679⁶, haltend 18 a, 21 m² mit Wohnhaus Gasstrasse 46, Hintergebäude, Werkstattgebäude, Schopf; Wohnhaus Gasstrasse 48.

Brandschätzung Fr. 236,500.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 250,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 3200 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 13. März 1937 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 27. Februar 1937. *Betriebsamt Basel-Stadt.*

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Vevey* (5979)
Vente d'immeubles. — 2^e enchère.

Le lundi 8 mars 1937, à 15 heures, dans une des salles du rez-de-chaussée de la Maison de Ville, à Vevey, l'Office des Poursuites soussigné vendra aux enchères publiques (2^e enchère) les immeubles ci-dessous désignés, propriété de la Société Immobilière de la Place de l'Hôtel de Ville, à Vevey, comprenant:

Bâtiment de 8 a., 12 ca. situé au Quartier de l'Hôtel de Ville, à Vevey, comprenant restaurant, magasins et boulangerie.

Estimation officielle: 1,750,000 fr.

Estimation juridique: 1,350,000 fr.

Assurance-incendie: 1,292,400 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'Office soussigné dès le 27 février 1937.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} rang.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Vevey, le 26 janvier 1937.

Office des poursuites de Vevey:
 A. Marendaz, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (914)

Schuldner: Glauser Fritz, Inhaber der Konfiserien Amthausgasse Nr. 20 und Gerechtigkeitsgasse Nr. 62 in Bern.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten 1 von Bern: 16. Februar 1937.
 Sachwalter: Ernst Maurer, Notar, Amthausgasse 4, in Bern.
 Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1937.

Die Gläubiger des Fritz Glauser werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. April 1937, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Amthausgasse 4.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (6018)

Schuldner: Sieber Hermann, Bäckermeister, Bözingenstrasse 32, Biel.
 Datum der Bewilligung: 23. Februar 1937.
 Sachwalter: Dr. H. Kunz, Fürsprecher und Notar, Röchlistrasse 28, Biel.
 Eingabefrist: 22. März 1937.

Hiermit ergeht an alle Gläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen bis zum genannten Termin dem Sachwalter einzugeben.
 Gläubigerversammlung: 12. April 1937, um 14 Uhr, im Restaurant «Tiergarten», in Biel Bözingen.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Davos* (906)

Schuldner: Hassler Max, Mercerie und Bonneterie, Davos-Platz.
 Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Davos, als Nachlassbehörde: 23. Februar 1937.
 Sachwalter: Hans Laely, Geschäftsbureau, Davos-Platz.
 Eingabefrist: Binnen 20 Tagen.

Die Gläubiger genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzureichen.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. April 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Brengarten* (905)

Schuldnerin: Geflügel-Bedarf A.-G., in Wohlen (Aargau).
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Brengarten: 20. Februar 1937.
 Sachwalter: M. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).
 Eingabefrist: Bis und mit 19. März 1937. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter (Wert 20. Februar 1937).
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. April 1937, vormittags 11½ Uhr, im Gerichtssaal in Brengarten.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (930)

Par décision du 25 février 1937, le Tribunal I de La Chaux-de-Fonds a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 21 mai 1937, le sursis concordataire accordé le 21 janvier 1937, à Jaeger Marie-Henriette, successeur de M^{me} Brusa, confections pour dames, Rue Léopold Robert 58, La Chaux-de-Fonds.

En conséquence, l'assemblée des créanciers, fixée primitivement au jeudi 4 mars 1937, est reportée au vendredi 7 mai 1937, à 14 heures, Hôtel Judiciaire, Rue Léopold Robert 3, rez-de-chaussée, ancienne salle des Prud'hommes.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces en l'Etude du Commissaire, Rue Léopold Robert 60, La Chaux-de-Fonds, dans les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Le Commissaire au sursis:
 Marc Morel, avocat.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (931)

Par jugement du 25. février 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 8 janvier 1937 à Zimmermann-Besmer Louise, Dame, Café Excelsior, Boulevard St. Georges 62, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 22 avril 1937, à 10 h., à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le Commissaire au sursis:
 M. Greder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Signau in Langnau* (907)

Schuldner: Bigler Max, Metzgermeister, Signau.
 Verhandlungstermin: Dienstag, den 2. März 1937, vormittags 10 Uhr, im Amthaus zu Langnau.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termin mündlich anbringen.

Langnau, den 23. Februar 1937. Der Gerichtspräsident:
 Baumgartner.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Bischofszell* (932)

Die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages des Debrunner Josef, Berufskleider, in Amriswil, findet am 13. März 1937 vormittags 8½ Uhr, vor Bezirksgericht Bischofszell, im Rathaus daselbst, statt. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können noch in der Verhandlung erhoben werden.

Weinfeld, den 25. Februar 1937. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (933)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 8 mars 1937, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Laporte Georges, ébéniste, à Vésenaz, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (908)

Schuldnerin: Künzi & Gyger, Schreinerei, Breitenrainplatz 10, Bern.
 Datum der Bestätigung: 9. Februar 1937.
 Der Nachlassvertrag des Gyger Albert für seine persönlichen Schulden wurde am 9. Februar 1937 nicht bestätigt.
 Beide Entscheide sind in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 24. Februar 1937. Der Nachlassrichter:
 Jäggi.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Schaffhausen *Konkurskreis Schaffhausen* (934)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung Henke & Co. A.-G., Schuhfabrik, Stein am Rhein, liegt der Kollokationsplan vom 1. März 1937 an den beteiligten Gläubigern im Bureau des Unterzeichneten, Herrenacker 10, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen beim zuständigen Gericht anzuheben, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Schaffhausen, den 26. Februar 1937. Der Liquidator:
 R. Bendel.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Küsnacht* (909)

Pfandnachlassverfahren und Nachlassvertrag der Appartementshaus A.-G., Küsnacht/Zürich.

Die Gläubiger obgenannter Firma werden hiermit eingeladen, an der am Montag, den 12. April 1937, nachmittags 14½ Uhr, stattfindenden Gläubigerversammlung im Zunfthaus zur Zimmerleuten II. Stock, kleiner Saal, teilzunehmen. An dieser Versammlung werden den Gläubigern der Vorschlag der Schuldnerin für den Nachlassvertrag der Kurrentgläubiger und die im Pfandnachlassverfahren zu treffenden Massnahmen unterbreitet werden.

Zürich, den 24. Februar 1937. Der Sachwalter:
 Dr. Alfred Wyss, Rechtsanwalt,
 Talstrasse 27, Zürich 1.

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 87.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (6015^a)
Sursis concordataire de la
Banque Commerciale de Lausanne S.A., à Lausanne.
Appel aux créanciers.

Conformément à l'art. 300 de la Loi fédérale sur la poursuite pour dettes et ensuite de l'ordonnance du 12 décembre 1936 de Monsieur le Président du Tribunal civil du district de Lausanne accordant à la Banque Commerciale de Lausanne à Lausanne un sursis concordataire de 6 mois, les créanciers du dit établissement sont invités à produire leurs créances avec désignation et preuves de leurs privilèges et droits de gage éventuels,

soit au commissaire au sursis M^r Maurice Thibaud, expert-comptable, Galeries du Commerce 106, à Lausanne,
soit au siège de l'établissement à Lausanne,
dans un délai de 30 jours échéant le 5 avril 1937.

Conformément à l'art. 5 de l'ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935, les créances inscrites dans les livres de la banque, y compris celles qui résultent de titres au porteur, seront réputées produites pour le montant inscrit. Tous renseignements seront donnés à ce sujet au siège de la Banque Commerciale de Lausanne.

Les créances non produites dans le délai prescrit et non portées sur les livres de la banque ne seront pas prises en considération pour la procédure, étant réservée la production tardive prévue par l'art. 251 L.P. et l'art. 30 de l'ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935.

Lausanne, le 24 février 1937. Le commissaire au sursis:
M. Thibaud.

Nachlassungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (910)
Verhandlung über ein Nachlassungsbegehren.

Den Gläubigern der Firma Radiofabrik Grenchen A. G., in Grenchen, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Nachlassungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 4. März 1937, vormittags 8½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Ansthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 24. Februar 1937.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zurich — Zurigo.

Technische Neuheiten, Nippsachen. — 1937. 18. Februar. Inhaberin der Firma **Rosa Figi**, in Zürich 3, ist Rosa Elisabeth Figi geb. Benz (gesch. Schwerzmann), von Zug, in Zürich 3. Vertrieb von technischen Neuheiten und Nippsachen. Aemterstrasse 74.

Stopfbüchsenpackungen usw. — 24. Februar. **F. A. Burgmann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2626), Verkauf von Stopfbüchsenpackungen usw. Der bisherige Verwaltungsrat Walter Duppenhaler wurde zum Geschäftsführer gewählt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Ernst Bay, alt Bankdirektor, von Küsnacht (Zch.), in Ober-Aegeri (Zug).

Versilberte Tafelgeräte. — 24. Februar. Aus der offenen Handelsgesellschaft «B. Bohrmann Nachfolger», in Frankfurt a. M. mit Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma **B. Bohrmann Nachfolger Frankfurt a. M., Filiale Zürich** (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3262), Vertrieb versilberter Tafelgeräte, ist die Gesellschafterin Witwe Johanne Cahn geb. Haas ausgeschieden. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Lindenbachstrasse 22.

24. Februar. **Milchproduzentengenossenschaft Wernetshausen**, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1936, Seite 1170). Otto Grimm ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt Alfred Hürlimann, Landwirt von und in Hinwil. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Schmier- und Dichtungsmittel. — 24. Februar. **Rufit A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1936, Seite 489), Schmier- und Dichtungsmittel. Heinrich Ruf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Maschinen für Konditoreien, Bäckereien usw. — 24. Februar. **Bill & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935, Seite 2566), Anlagen, Maschinen und Apparate für Konditoreien, Bäckereien, Küchen und Hotels. Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Februar 1937 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 65,000 auf Fr. 32,500 reduziert durch Herabsetzung des Nominalwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 500 auf Fr. 250. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend geändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 32,500, zerfallend in 130 voll liberierte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250.

24. Februar. «**Tobis**» **Film-Verleih A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1935, Seite 1903). Diese Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach Talstrasse 15, Zürich 1, verlegt.

Möbelstoffe, Drille, Tapeziererartikel. — 24. Februar. Die Firma **Victor Rhein**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2594), Möbelstoffe, Drille und Tapeziererartikel en gros, hat Einzelprokura erteilt an Ernst Rhein, von Basel, in Zürich (Sohn des Inhabers).

Uhren, Messer, Rasierklingen. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Max Galley**, in Zürich 7, ist Max René Galley, von Murten (Freiburg), in Zürich 7. Handel en gros und Vertretungen in Uhren, Messern und Rasierklingen. Neptunstrasse 99.

Farbwaren. — 24. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Heinrich Wagner & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1933, Seite 874), Vertretungen in Farbwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dufourstrasse 48, in Zürich 8.

Schlosserei. — 24. Februar. Die Firma **Conrad Ritter**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1934, Seite 3145), mechanische Bau- und Kunstschlosserei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **Jakob Fessler**, «**Fesa**»-Berufskleider, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2650), Fabrikation und Vertrieb von Berufskleidern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technische Neuheiten. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Altschul-Baruch**, in Zürich 6, ist Salomon Altschul-Baruch, Ing., von Kammersrohr (Solothurn), in Zürich 6. Vertrieb technischer Neuheiten. Bollestrasse 34.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Ziegelei. — 1937. 17. Februar. Die Einzelfirma **P. Weibel, Ziegel-fabrik, Ziegel- und Backsteinfabrikation** in Lyss (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juli 1907, Seite 1282), ist infolge Uebertragung des Geschäftes an die Kollektivgesellschaft «**Paul Weibel & Sohn**», in Lyss, erloschen.

Ziegel- und Backsteinfabrik, Baumaterialien. — 24. Februar. Paul Weibel, Fabrikant, und Roland Weibel, Kaufmann, beide von und in Lyss haben unter der Firma **Paul Weibel & Sohn**, mit Sitz in Lyss eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 begonnen hat. Betrieb der Ziegel- und Backsteinfabrik in Lyss und Handel mit Baumaterialien. Bureau bei der Ziegelfabrik in Lyss.

Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. — 24. Februar. Die Einzelfirma **Jak. Gfeller**, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung in Meikirch (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1844), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stahl, Hüttenprodukte, Kohlen usw. — 24. Februar. Unter der Firma **Friedrich Frauchiger-Nigst, Aktiengesellschaft (Friedrich Frauchiger-Nigst, société anonyme) (Friedrich Frauchiger-Nigst, società anonima)** hat sich mit Sitz in Lyss und mit Statuten vom 17. Februar 1937 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Handel mit Stahl, Hüttenprodukten, Eisenwaren und Kohlen, sowie die Beteiligung an Unternehmen der Stahl-, Hüttenprodukten-, Eisenwaren- und Kohlenbranche und verwandter Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75,000, eingeteilt in 75 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «**Friedrich Frauchiger-Nigst**» in Lyss gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1936 die Aktiven von Fr. 295,300.10 und die Passiven von Fr. 244,381.09 zum Pauschalpreise von Fr. 43,000. Friedrich Frauchiger-Nigst erhält für diese Apports an Zahlungsstatt 43 vollliberierte Gesellschaftsaktien. Hans Frauchiger-Valsangiacomo in Lyss erhält für die an Friedrich Frauchiger-Nigst gewährten Darlehen von Fr. 32,000 als Gegenwert 32 vollliberierte Gesellschaftsaktien. Öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehört zurzeit einzig an Friedrich Frauchiger-Nigst, von Eriswil, Kaufmann, in Lyss. Zurzeit sind je einzelzeichnungsberechtigt Friedrich Frauchiger-Nigst als einziger Verwaltungsrat, sowie Fritz Frauchiger und Hans Frauchiger, diese beiden als Geschäftsführer, alle drei Kaufleute, von Eriswil, in Lyss.

Die Einzelfirma **Friedrich Frauchiger-Nigst**, Eisenwaren-, Kohlen- und Stahlhandlung in Lyss (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1935, Seite 694), ist infolge Uebertragung von Aktiven und Passiven auf die neugegründete «**Friedrich Frauchiger-Nigst, Aktiengesellschaft**» in Lyss, erloschen.

Bureau Laufen

24. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Laufen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1936) sind Dr. Johann Jakob Kleiber und Otto Frey infolge Todes ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Hans Häusermann, Viehhändler, von Egliswil (Aargau), in Laufen und Dr. med. Gustav Peyer, Arzt, von Basel und Lostorf, in Laufen. Jeder der neu gewählten Verwaltungsräte führt mit jedem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft.

Bureau Schlosstwil (Bezirk Konolfingen)

24. Februar. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Stalden**, mit Sitz in Stalden i. E., Gde. Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1929, Seite 237), hat an Stelle des verstorbenen Vizepräsidenten Friedrich Liechti zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassier gewählt Gottfried Liechti, von Eggwil, Landwirt, in Stalden i. E., Gde. Konolfingen. An Stellessretretären Sekretärs Christian Wermuth wurde zum nunmehrigen Sekretär gewählt Adolf Liechti, von Eggwil, Landwirt, in Stalden i. E., Gde. Konolfingen. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft mittelst Kollektivzeichnung. Die Unterschriften von Friedrich Liechti und Christian Wermuth sind erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spenglerei, Installationen. — 1937. 8. Februar. Die im S. H. A. B. Nr. 261 vom 6. November 1936, Seite 2614 publizierte amtliche Löschung der Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Häberli & Sohn**, Spenglerei und sanitäre Installationen, in Horw, wird infolge Konkurswiderrufs hiermit ebenfalls widerrufen.

Neuheiten der Eisenbranche. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Jost Meyer**, in Sursee, ist Jost Meyer, von und in Sursee. Fabrikation und Vertrieb technischer Neuheiten der Eisenbranche und anderer Artikel.

Automobile. — 22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Amstein & Dahinden**, Handel mit Automobilen, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1708), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

22. Februar. **Käserigenossenschaft Nebikon und Umgebung**, mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2067), Eduard Kneubühler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Kassier wurde gewählt Alois

Peter jun., Landwirt, von und in Schötz. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

23. Februar. **Fabrik elektrischer Oefen und Kochherde Sursee, in Sursee**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1936, Seite 451). An der Generalversammlung vom 17. September 1936 haben die Aktionäre die Aenderung von § 17 der Statuten vorgenommen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 2 bis 7 Mitgliedern (bisher 5 bis 7). Georg Schwyder und Emil Bretscher sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Josef Brunner, Kaufmann, von Emmen, in Luzern.

Restaurant. — 23. Februar. Inhaberin der Firma **Arnet-Fischer**, in Hochdorf, ist Anny Arnet geb. Fischer, von Root, in Hochdorf, mit Zustimmung des Ehemannes. Betrieb des Restaurant Brauerer.

Gasthof. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Robert Ambühl**, in Zell, ist Robert Ambühl, von Willisau-Land, in Zell. Betrieb des Gasthof zur « Sonne ».

Gemischtwaren. — 23. Februar. Die Firma **Franz Camenzind**, Gemischtwarenhandlung, in Rottenswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 25. März 1925, Seite 503) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Strickwolle, Trikotagen. 23. Februar. Der Inhaber der Firma **Kaspar Lipp**, Kolonialwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1933, Seite 1894) verzichtet auf weitere Geschäftsnatur: Vertrieb von Strickwolle und Trikotagen und ähnlicher Artikel.

Handarbeiten, Strickwaren. — 24. Februar. Die Firma **Frau von Moos**, Entwerfen und Verkauf von Handarbeiten und dazugehöriges Material; Strickwaren, « Atelier Margrit », in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3407), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

24. Februar. **Verband zentralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1936, Seite 539). An Stelle des verstorbenen Martin Buchmann und des zurückgetretenen Rudolf Sehläfli wurden als Mitglieder ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt Bruno Hübscher, Tierarzt, von Schongau und Hochdorf, in Hochdorf; Karl Estermann, Landwirt, von und in Hildisrieden, und Alois Müller, Landwirt, von und in Altdorf (Uri).

Seife, Bodenwische. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Kunz**, in Sursee, ist Jakob Kunz, von Triengen, in Sursee. An die Ehefrau des Firmainhabers, Marie Kunz geb. Schwegler, von Triengen, in Sursee ist Einzelprokura erteilt. Fabrikation und Vertrieb von Seifen, Seifenflocken, Bodenwische und andern chemisch-technischen Produkten.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Balsihal

Gasthof. — 1937. 25. Februar. Inhaberin der Firma **Helene Häfflinger-Cattin**, in Gänbrunnen, ist Helene Häfflinger geb. Cattin, Ehefrau des Cherubin Häfflinger, von Romoos (Luzern), in Gänbrunnen. Der Ehemann erteilt dieser Eintragung seine Zustimmung. Betrieb des Gasthof zum « Rössli ».

Bureau Stadt Solothurn

25. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Verband Schweizerischer Gärungssigfabrikanen**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1936, Seite 172), sind der Aktuar Adolf Schol-Aeheli, der Kassier Jacques Morax und der Beisitzer Dr. Johannes Vögeli ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1936 wurden neu in den Vorstand gewählt René Leresche, Prokurist, von und in Balgües, als Kassier; Karl Albert Essig, Direktor, von Basel, in Bern, als Aktuar und Franz Lanzano, Fabrikant, von und in Solothurn als Beisitzer. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1937. 22. Februar. Ernst Bechtel-Brunner, von Basel, in Reinach (Baselland) und Walter Meier, von und in Basel haben unter der Firma **E. Bechtel & Co, Elektrische Anlagen**, in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 17. Februar 1937 begonnen hat. Ernst Bechtel-Brunner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Walter Meier ist Kommanditär mit Fr. 500. Elektrische Anlagen. Maulbeerstrasse 38 (Laden).

22. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Société Financière d'Administration (Sofida)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1377), Beteiligung an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmungen, sind Arthur Lovioz und André Schwartz ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der verbleibende Verwaltungsrat Dr. Alfred von Morlot führt nun Einzelunterschrift.

Wirtschaftsbetrieb. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Karl Lütte**, in Basel, ist Karl Lütte, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Ida geb. Walliser in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Horbürgstrasse 30.

Wirtschaft. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Otto Engel**, in Basel, ist Otto Engel, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Lily geb. Hartmann in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Clarastrasse 52.

23. Februar. Die **Baco A. G., Basel, Bäckerei- & Conditorei-Bedarfsartikel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 3), Herstellung von Rohmaterialien für Konditoreien usw., hat in der Generalversammlung vom 20. Februar 1937 die Firma **Hobako A. G.** angenommen. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Schuhwaren usw. — 23. Februar. In der **Gysin & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1936, Seite 1351), Fabrikation und Handel in Schuhwaren usw., wurde Johann Deininger, von Basel, in Binningen zum Prokuristen ernannt. Er führt die Unterschrift zusammen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Finanzgeschäfte usw. — 23. Februar. Die **Interfina Basel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1937, Seite 208), Durchführung von Finanzgeschäften, usw., ändert gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Februar 1937 ihre Firma ab in **Heifina Basel A. G.** Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Luft-Anlagen usw. — 23. Februar. Die **Klimatiseur A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1935, Seite 2743), Herstellung von luft- und heiztechnischen Anlagen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 271 (bei Georg Widmer).

Förderung der beruflichen Ziele der Mitglieder. — 24. Februar. Unter der Firma **Vereinigung Pro Gyro**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 9. Februar 1937 mit Sitz in Basel eine Genossenschaft zur Wahrung und Förderung der beruflichen Ziele und Interessen ihrer Mitglieder. Mitglied kann jede in Basel oder Umgebung domizilierte natürliche oder juristische Person werden, die ein mittelständisches selbständiges Geschäft, Gewerbe oder Handwerk treibt und sich verpflichtet, bei Einkäufen und Aufträgen die Mitglieder der Vereinigung zu berücksichtigen und ihr Personal nach den vom Vorstand auszugebenden Weisungen anzuhalten, bei Einkäufen und Aufträgen die Mitglieder der Vereinigung zu berücksichtigen. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Erklärung durch Beschluss des Vorstandes erworben. Sie endigt durch Austritt, der nach dreimonatiger Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann, oder durch Ausschliessung. Ausscheidende Mitglieder haben Anspruch auf einen Kopfteil des Genossenschaftsvermögens im Sinne von O. R. 687. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Mitglieder haben periodische Geldbeiträge zu leisten, die alljährlich von der Mitgliederversammlung festgesetzt werden. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind die Mitgliederversammlung, der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Dem Vorstand gehören an Rudolf Danner-Faller, in Basel, Präsident; Walter Hahlützel-Meyer, in Binningen; Adolf Schmid-Neuhofer, in Basel, diese drei Kaufleute, von Basel; Toni Boecker, Inhaberin eines Modegeschäftes, deutsche Staatsangehörige, in Basel; Heinrich Hüttinger, Ernst Metzger, Paul Nicolet, diese drei Kaufleute, von und in Basel, und Rudolf Hasler, Milchhändler, von und in Basel. Die Unterschrift je zu zweien führen Rudolf Danner, Walter Hahlützel und Adolf Schmid. Domizil: Pfluggasse 1.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Nachtrag. Die Mitglieder des Verwaltungsrates der **Pila Aktiengesellschaft (Pila S. A.) (Pila Ltd.)**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1937, Seite 409), führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Spezereien, Comestibles. — 1937. 23. Februar. Inhaber der Firma **Fridolin Züsli**, in Mellingen, ist Fridolin Züsli, von Emmen, in Mellingen. Spezereien und Comestibles. Bahnhofstrasse.

Landesprodukte, Wirtschaft. — 23. Februar. Die Firma **Ernst Angstmann**, Handel in Landesprodukten und Wirtschaft zum Rosengarten, in Mellingen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2915), ist infolge Aufgabe des Landesproduktenhandels und Wegzuges des Inhabers erloschen.

23. Februar. **Volksbank in Reinach**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 158 vom 6. Juli 1931, Seite 1480). In der Generalversammlung vom 11. Februar 1937 wurde eine Ergänzung zu § 1 der Statuten beschlossen. Das Tätigkeitsgebiet der Gesellschaft erstreckt sich vorwiegend auf das Wynen- und Seetal und deren nähere Umgebung.

Metzgerei, Wirtschaft. — 23. Februar. Eintragung von Amtes wegen durch den Registerführer gestützt auf Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung:

Inhaber der Firma **Johann Käser**, in Murgenthal, ist Johann Käser, von Dürrenroth, in Murgenthal. Metzgerei und Wirtschaft. Zur Fridau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Frutta e verdura. — 1937. 23 febbraio. La ditta individuale **Lina Autuori**, in Bellinzona, frutta e verdura (F. u. s. di c. del 8 febbraio 1926, n° 31, pagina 225), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Prestino, trasporti. — 24 febbraio. Titolare della ditta individuale **Vedova Clementino**, in Peccia, è Clementino Vedova fu Clemente, da e domiciliato a Peccia. Prestino, con auto-transporti.

Ufficio di Lugano

18 febbraio. Mediante atto del 9 ottobre 1936, si è costituita la società cooperativa **Fiera svizzera di Lugano**, i cui statuti sono stati approvati dai soci fondatori nella seduta costitutiva del 9 ottobre 1936 e successivamente integrati nella assemblea generale del 16 dicembre 1936. Scopo della cooperativa è quello di organizzare, possibilmente ogni anno, nella città di Lugano od in uno dei comuni limitrofi, una mostra campionaria destinata a mettere in evidenza l'attività economica del Cantone Ticino, in particolare, e quella della Svizzera, in generale, segnatamente per quanto si riferisce all'agricoltura, all'industria, al commercio, all'artigianato ed al turismo. Alla Fiera saranno ammessi solo prodotti svizzeri per la definizione dei quali fanno norma vincolante le direttive della commissione centrale delle organizzazioni svizzere di propaganda in favore della produzione nazionale. Sede della cooperativa è Lugano. La durata della società è illimitata. Potranno essere ammessi quali soci lo Stato del Cantone Ticino ed i Comuni ticinesi, privati cittadini, senza distinzione di nazionalità, purchè domiciliati nella Svizzera (due terzi dei soci appartenenti a questa categoria dovranno essere cittadini svizzeri), ditte commerciali iscritte presso un ufficio del Registro di Commercio della Confederazione Svizzera e, in generale, persone giuridiche aventi sede nella Svizzera. Il giudizio sull'accettazione delle domande d'ammissione quale socio compete al consiglio di amministrazione, salvo diritto di ricorso all'assemblea. Le dimissioni possono essere rassegnate in iscritto almeno sei mesi prima della scadenza dell'esercizio annuale. L'assemblea generale decide circa l'espulsione dei soci. Ogni socio dovrà versare almeno una quota di fr. 100. Per le obbligazioni della società è garante soltanto il patrimonio sociale, esclusa ogni responsabilità personale dei singoli soci. Gli organi della cooperativa sono: l'assemblea generale dei soci, il consiglio di amministrazione (composto da 15 a 23 membri ed eletto dall'assemblea), il direttorio (composto di cinque membri), e l'ufficio di controllo (composto di tre revisori). In tutti gli organi direttivi della cooperativa (con-

siglio d'amministrazione, direttorio e ufficio di controllo) sono eleggibili solamente i cittadini svizzeri. Il direttorio esercita le funzioni che la legge attribuisce alla direzione; esso rappresenta la cooperativa nei rapporti coi terzi e in giudizio. Sono membri del consiglio di amministrazione: Giovanni Conza fu Luigi, da Rovio, in Lugano, commerciante, presidente; Carlo Bernasconi fu Giuseppe, da Castagnola, in Viganello, industriale, vice-presidente; Ing. Arrigo Bianchi fu Giuseppe, da Cadempino, in Lugano, impresario; Enea Cattaneo fu Francesco, da Pedrate, in Massagno, commerciante; Pietro Bindella di Paolo, da Bidogno, in Lugano, direttore della «Pro Lugano»; Augusto Guidini fu Augusto, da Barbengo, in Lugano, architetto; Guido Petrolini fu Edmondo, da Brissago, in Lugano direttore di banca; Gino Nessi fu Emilio, da Locarno, in Lugano, direttore di banca; Fritz Buri di Federico, da Bangerten (Berna), in Lugano, commerciante; Walter Fassbind fu Giuseppe, da Arth (Svitto) ed in Lugano, albergatore; Paolo Regazzoni fu Antonio, da ed in Lugano, ingegnere chimico; Francesco Pescia fu Luigi, da Brione (Verzasca), ed in Castagnola, procuratore; Alberto De Filippis fu Eugenio, da ed in Lugano, avvocato; Americo Marazzi fu Luigi, da ed in Lugano, architetto; Giulio Vicari di Giovanni, da Ponte-Tresa, in Castagnola, impresario; Mario Bosia di Pasquale, da ed a Paradiso, capomastro; Emilio Bava fu Emilio, da Lugano, in Viganello, avvocato; Isidoro Antognini fu Guglielmo, da ed in Chiasso, consigliere di Stato, Avv. Angelo Martignoni fu Gaspare, da ed in Lugano, consigliere di Stato. Fanno parte del direttorio: Giovanni Conza fu Luigi, commerciante, da Rovio, in Lugano, presidente; Carlo Bernasconi fu Giuseppe, industriale, da Castagnola, in Viganello, vice-presidente; Ing. Arrigo Bianchi fu Giuseppe, impresario, da Cadempino, in Lugano; Enea Cattaneo fu Francesco, da Pedrate, in Massagno, commerciante; Pietro Bindella di Paolo, direttore della «Pro Lugano», da Bidogno, in Lugano. Nella seduta del consiglio di amministrazione del 30 dicembre 1936 si è pure nominato il segretario nella persona di Ernesto Schmidt fu Ulrico, da Filisur, in Castagnola, albergatore. La cooperativa è vincolata dalla firma collettiva di due membri del direttorio oppure di un membro col segretario. Uffici: Lugano, Riva Albertoli, n° 5 (Palazzo Gargantini).

Cereali, pellami e materie primè. — 24 febbraio. Società anonima Ciel S. A., con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 28 del 4 febbraio 1936, pagina 276). Il dott. Edoardo Biagini non è più procuratore della società e di conseguenza viene cancellato il suo diritto alla firma sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boissons, denrées alimentaires. — 1937. 18 février. Pernod S. A., à Couvet, boissons et denrées alimentaires (F. o. s. du c. du 29 novembre 1933, n° 280, page 2797). Selon procès-verbal authentique, reçu Auguste Roulet, notaire, à Neuchâtel, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 février 1937 a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais Etablissements Pernod S. A. Le conseil d'administration est composé de 2 à 6 membres. Les autres modifications statutaires n'intéressent pas les tiers. Bernard Jordan-Vielle, Léon Strittmatter et André Fluckiger, démissionnaires, ne sont plus membres du conseil d'administration. La signature de Bernard Jordan-Vielle est radiée. Max Jordan n'est plus directeur et sa signature comme tel est radiée. La procuration conférée à Edgar Pellaton est éteinte. Le nombre des membres du conseil d'administration est actuellement de trois. Ont été nommés membres du conseil d'administration Edmond Bourquin, administrateur de sociétés, des Verrières, à Neuchâtel, président; Edgar Pellaton, comptable, de Travers, à Zurich, secrétaire, et Louis Petitpierre, négociant, de et à Couvet. Edmond Bourquin représentera la société vis-à-vis des tiers en signant individuellement comme président du conseil d'administration.

Société immobilière. — 18 février. Sous la dénomination de YOR S. A., il a été constitué par acte reçu Henri-Louis Vaucher, notaire, à Fleurier le 17 février 1937 et statuts de même date, une société anonyme ayant pour but l'acquisition d'un champ désigné sous article 1661 du Cadastre de Couvet, mesurant 27 522 m² pour le prix de 10,190 fr., l'exploitation de cet immeuble, soit directement, soit par voie de location, l'acquisition éventuelle d'autres immeubles, leur exploitation et leur vente. Le siège de la société est à Fleurier. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr. représenté par 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur: Georges Vaucher, notaire, de Fleurier, à Fleurier. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Bureaux: Avenue Daniel Jeanrichard 3, à Fleurier.

Gené — Genève — Ginevra

1937. 22 février. Suivant procès-verbal reçu par M^e Jean-Daniel Sautter, notaire, à Genève, substituant M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, momentanément absent, le 19 février 1937 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Promenade Charles Martin n° 19, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 60,000 fr. d'un terrain détaché de la parcelle 5540 de la Commune de Genève, section Eaux-Vives, lieu dit Promenade Charles Martin n° 19. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Jean-Marc Duchosal, expert-comptable, de Chancy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Stand 56, dans les bureaux de Jean-Marc Duchosal.

Mercerie, etc. — 23 février. Le chef de la maison Mme Regottaz, à Châtelaïne (Vernier), est veuve Eugénie-Sylvie Regottaz, née Guillermin, de nationalité française, domiciliée à Châtelaïne (Vernier). Commerce de mercerie, papeterie et tabacs. Châtelaïne 69.

Droguerie. — 23 février. Le chef de la maison Quadri Celeste, à Châtelaïne (Vernier), est Celeste Quadri, de Meride (Tessin), domicilié à Châtelaïne (Vernier). Exploitation d'une droguerie. Chemin de Maisonneuve 3. Pâtisserie, etc. — 23 février. Le chef de la maison William Thomas, à Genève, est William-Edouard Thomas, de Fey (Vaud), domicilié à Genève, séparé de biens d'Edwige-Cécile, née Bardet. Exploitation d'une pâtisserie, confiserie et tea-room. Avenue de la Jonction 2.

Taillerie de pierres pour bijouterie. — 23 février. Le chef de la maison Félicien Martinet, à Genève, est Félicien-Antoine-César Martinet, de Genève, y domicilié. Taillerie de pierres pour bijouterie. Rue de Lausanne 54.

23 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1937, la Société Immobilière Chemin Dumas lettre C, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1934, page 1181), a pris acte de la démission des administrateurs Gino Vuagnat et George Martinet, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et nommé, en leur remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, Jean-Charles Désiré Mauroy, industriel, de nationalité française, à Nenilly (Seine-France). Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

Société immobilière. — 23 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Achard, notaire, à Genève, substituant M^e Bernard de Budé, aussi notaire, à Genève, la Société Anonyme du Centre C., établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1932, page 2673), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 février 1937, ramené son capital social de 35,000 fr., à 17,500 fr., par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 250 fr., à 125 fr. Le capital social actuel est donc de 17,500 fr., divisé en 140 actions, au porteur, de 125 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

23 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Achard, notaire, à Genève, substituant M^e Bernard de Budé, aussi notaire, à Genève, la Société Immobilière «Le Pignon», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1932, page 2673), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 février 1937, réduit son capital social d'une somme de 17,500 fr. et l'a ramené de 35,000 fr., à 17,500 fr., par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 200 fr., à 100 fr. Le capital social actuel est donc de 17,500 fr., divisé en 175 actions, au porteur, de 100 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Toutes informations et aides techniques, etc. — 23 février. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 19 février 1937, et des statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de OCIAT S. A., une société anonyme qui a pour objet de fournir toutes informations et aides techniques, financières et immobilières et d'aider à effectuer les opérations financières et immobilières susvisées. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 1000 fr., divisé en 25 actions, nominatives, de 40 fr. chacune. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Jean-Antoine Bron, industriel, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Quai du Mont-Blanc 3, chez Jean-Antoine Bron.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostverkehr nach überseeischen Ländern

Die französische Postverwaltung teilt mit, dass vom 28. Februar an der neue Luftpostdienst Dakar — Cotonou im Anschluss an die transozeanische Linie Frankreich—Dakar—Südamerika auch zur Beförderung von Briefpostsendungen aller Art aus der Schweiz nach Senegal, Franz. Guinea, Liberia, der Elfenbeinküste und der Goldküste benützt werden kann. 48. 27. 2. 37.

Relations aéropostales avec l'outre-mer

L'administration des postes françaises fait savoir qu'à partir du 28 février 1937, le nouveau service postal aérien Dakar — Cotonou, en liaison avec la ligne transocéanique France—Dakar—Amérique du Sud, peut aussi être utilisé pour le transport d'objets de correspondance de tous genres en provenance de la Suisse à destination du Sénégal, de la Guinée française, de la république de Libéria, de la Côte d'Ivoire et de la Côte d'Or. 48. 27. 2. 37.

Wiederaufnahme des Postanweisungsverkehrs mit Uruguay

Am 1. März 1937 wird der Postanweisungsverkehr mit Uruguay bis zum Höchstbetrag von 1400 Schweizerfranken wieder aufgenommen. 48. 27. 2. 37.

Reprise du service des mandats de poste avec l'Uruguay

Le service des mandats de poste sera repris avec l'Uruguay le 1^{er} mars 1937 jusqu'à concurrence du maximum de 1400 fr. suisses par mandat. 48. 27. 2. 37.

1. Schweiz. Automobil-Postbureau

Während der Dauer des internationalen Automobil-Salons von 1937 wird in Gené, Palais des Expositions, vom 12.—21. März ein besonderes Post-, Telegraphen- und Telefonbureau amten.

Als Bureau dient dieses Jahr erstmals ein im Salon ausgestelltes Automobil, das vollständig ausgerüstet und mit Telefonkabinen versehen ist; es wird einen Datumstempel mit der Aufschrift «1^{er} bureau de poste automobile suisse» verwenden. 48. 27. 2. 37.

1^{er} Bureau de poste automobile suisse

Un bureau spécial de poste, télégraphique et téléphone fonctionnera à Genève, Palais des Expositions, pendant la durée du Salon international de l'Automobile de 1937, soit du 12 au 21 mars.

Ce bureau, pourvu de tout l'agencement habituel et de cabines téléphoniques, sera aménagé, cette année pour la première fois, sur un châssis automobile et servira aussi d'objet d'exposition pour le Salon; il utilisera le timbre à date: «1^{er} bureau de poste automobile suisse.» 48. 27. 2. 37.



Kassenschränke
Einschiebetür-
schränke Patent
Stahlmöbel
Einmauerkassen
Kassetten 32.2

UNION-
Kassensabrik A.-G.
Zürich

Gessnerallee 36
Verlangen Sie
Prospekt.

Pologne- Yougoslavie

Maison d'exportation cherche relations avec entreprises important régulièrement des produits de ces deux pays, en vue de **compensations privées**.
Adresser correspondance et offres sous chiffre P 10174 N à Publicitas La Chaux-de-Fonds. 517

Banque Cantonale Neuchâteloise

M. M. les porteurs
d'obligations foncières 4% Série Z de l'emprunt de Fr. 5,000,000.—
du 31 décembre 1910

sont informés que le solde des obligations encore en circulation est déposé au remboursement pour le 31 août 1937. Le remboursement s'effectuera contre remise des titres, accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise dans le canton, à toutes les Banques Cantonales Suisses, ainsi qu'à la Société de Banque Suisse, à Genève, à raison de Fr. 500.— plus prorata d'intérêt du 30 juin au 31 août 1937 . . . Fr. 3,33 moins impôt sur coupons: 4% Fr. 0,13 **soit** Fr. 3,20 **Fr. 503,20 par obligation.**

L'intérêt cessera de courir dès le 31 août 1937. Les obligations n° 597 et 4492 remboursables depuis le 30 juin 1936, n'ont pas encore été présentées au remboursement à ce jour. 596

Neuchâtel, le 24 février 1937. **La Direction.**

Offentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 & ff. Z. G. B.; Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: **Finger Wilhelm**, des Jakob Adolf, von Kritz, gew. Kaufmann, Teilhaber der Kollektivgesellschaft Killehmann & Finger, Verlag des „Merkur“, wohnhaft gewesen Monbijoustrasse 29 in Bern, verstorben am 11. Februar 1937.

Eingabetermin bis und mit 27. März 1937:
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern.**
b) Für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten **Notar Paul Hofer in Bern, Zeughausgasse 27.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 583

Massverwalter: Herr Fritz Killehmann, Kaufmann, Monbijoustrasse Nr. 29 in Bern.
Bern, den 24. Februar 1937.

Der Beauftragte:
Paul Hofer, Notar,
Zeughausgasse 27.

Offentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlassachen des am 13. Februar 1937 verstorbenen **Alois Johann Gedeon**, Vertreter, von Emmen und von Horw, wohnhaft gewesen in **Kriens**, Alpenstrasse 15.

Eingabetermin: für Gläubiger und Schuldner bis **29. März 1937.**

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge, im Sinne von Art. 590 Z. G. B. (31242 Lz) 542

Kriens, den 27. Februar 1937.

Die Teilungsbehörde.

Übersetzungen
alle Sprachen
Büro Cosmos Bern
Spitalgasse 4

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Collaborateur

Juriste, directeur commercial, ayant acquis grande expérience à l'étranger, possédant à fond français, allemand et italien, **cherche situation**, event. avec apport. Ecrire sous P 1453 N à **Publicitas Neuchâtel.** 511

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le samedi 13 mars 1937, à 11 heures précises, à la Société de Banque Suisse (salle des séances), à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Adoption du projet de réparation et fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1936, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Place St-François, à Lausanne, dès le 27 février. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse, du 27 février au 7 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. (25725 L) 564 i

Lausanne, le 19 février 1937.

Le Conseil d'administration.

Standard Lack- & Farbenwerk A. G. Zürich-Altstetten

27. ordentliche Generalversammlung
Freitag, den 12. März 1937, nachmittags 2 Uhr 15
im Bureau der Gesellschaft in Altstetten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 1936 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresgewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Zürich-Altstetten, den 25. Februar 1937. (6001 Z) 602 i
Der Verwaltungsrat.

Banque de Bilbao en Suisse S. A. Genève

Assemblée générale extraordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **samedi, 20 mars 1937, à 10 heures, au Siège social de la Banque**, 4, rue du Grütli, avec l'ordre du jour suivant: (51250 x) 592

Election d'un administrateur en remplacement du président décédé.

Pour assister et voter à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions devront déposer leurs titres accompagnés d'un bordereau numérique avant le 18 mars 1937, de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, dans les caisses de la société qui leur délivrera la carte d'admission.

Le Conseil d'administration.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le 20 mars 1937, à 15 hs., salle du Club Alpin, Hôtel Terminus, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:
Opérations et nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau P. Furer, régisseur, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées. (25810 L) 609 i

Le Conseil d'administration.

Compagnie Générale de Gaz et d'Electricité S. A., Bruxelles

Emprunt Bons de Caisse 6% de 8,000,000 de belgas soit 5,764,800 francs suisses (1^{er} septembre 1932)

La susdite société annonce que le paiement du coupon n° 9 à l'échéance du 1^{er} mars 1937 de ses bons de caisse 6% sera effectué de la même façon que celui du coupon n° 8 à l'échéance du 1^{er} septembre 1936, c. à d. en Belgique et en Suisse par

- belgas 3.— pour les bons de caisse de belgas 100.— nominal
- belgas 15.— pour les bons de caisse de belgas 500.— nominal
- belgas 30.— pour les bons de caisse de belgas 1000.— nominal

Les coupons présentés en Suisse seront portés et restitués aux porteurs, afin qu'ils puissent les représenter si une décision judiciaire leur octroyait un complément de paiement. 572

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen gelesen!

Table with multiple columns of numbers, likely representing stock prices or account balances, ranging from 33347 to 44881 in the first column and 45132 to 51567 in the second column.

Genève, le 22 février 1937.

Le Conseil d'administration.

Kunderkies A.G. Thun

Einladung zur XXV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 11. März 1937, nachmittags 15 Uhr im Café Du Théâtre, 1er, in Bern

TRAKTANDEN:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz pro 1936 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Versammlung müssen laut § 11 der Statuten bis und mit 8. März 1937 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankbescheinigung oder Deponierung der Aktien) bezogen werden.

Thun, den 26. Februar 1937.

(4089 T) 599 1

Der Verwaltungsrat.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

BASEL - ZÜRICH - ST. GALLEN - GENÈVE - LAUSANNE
LACHAUX-DE-FONDS - NEUCHÂTEL - SCHAFFHAUSEN - LONDON
BIEL - GHIASSO - HERISAU - LE LOGLE - NYON
Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach - Zofingen

Dividende für 1936

Die heute abgehaltene Generalversammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende von

5% = Fr. 25. —

auf jede Aktie, zahlbar vom 27. Februar 1937 an. Infolgedessen wird der Dividenden-Coupon Nr. 10, abzüglich 6% eidg. Couponsteuer, mit

Fr. 23.50 netto

per Aktie

eingelöst bei unseren Sätzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositionskassen in der Schweiz; ferner zum Tageskurs für Sichtwechsell auf die Schweiz bei unserem Sitze London (Swiss Bank Corporation) und dessen West End Filiale.

Die numerisch geordneten Dividenden-Coupons sind mit Bordereaux einzureichen, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können. (569 Q) 600

Basel, den 26. Februar 1937.

Schweizerische Gebirgshilfe-Lotterie

2. Ausgabe

Ziehungsliste - Liste de tirage

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht im Tellspielhaus, in Altdorf, am 20. Februar 1937 durchgeführten Ziehung der Gebirgshilfe-Lotterie II wurden gemäss notarieller Beurkundung folgende Treffer ausgelost:

Sous le contrôle officiel et public, il a été procédé à Altdorf, au « Tellspielhaus », le 20 février 1937 au tirage de la Loterie en faveur d'un fonds suisse d'aide aux montagnards. Selon attestation notariée, les lots suivants sont sortis du tirage:

| | | |
|-----------------------------------|--------------|---|
| 1 Treffer von (1 lot de) | Fr. 50 000.— | Nr. 118 463 |
| 1 Treffer von (1 lot de) | Fr. 25 000.— | Nr. 260 931 |
| 1 Treffer von (1 lot de) | Fr. 15 000.— | Nr. 219 772 |
| 1 Treffer von (1 lot de) | Fr. 10 000.— | Nr. 112 460 |
| 1 Treffer von (1 lot de) | Fr. 8 000.— | Nr. 287 410 |
| 1 Treffer von (1 lot de) | Fr. 7 000.— | Nr. 149 571 |
| 1 Treffer von (1 lot de) | Fr. 5 000.— | Nr. 173 764 |
| 10 Treffer von 10 lots de | Fr. 2000.— | Nr. 070 799, 102 447, 109 242, 133 234, 160 642, 210 415, 227 075, 240 670, 242 595, 243 214 |
| 20 Treffer von 20 lots de | Fr. 1000.— | Nr. 008 908, 014 042, 029 906, 047 547, 048 102, 060 763, 087 645, 097 072, 099 702, 102 220, 127 718, 182 439, 194 346, 201 384, 225 756, 262 806, 273 798, 276 966, 285 723, 288 220 |
| 50 Treffer von 50 lots de | Fr. 400.— | Nr. 004 832, 005 980, 012 852, 020 758, 023 983, 025 482, 025 943, 031 885, 041 394, 048 806, 050 401, 055 163, 055 965, 072 125, 075 705, 080 981, 081 525, 084 541, 086 298, 106 590, 108 455, 117 686, 132 396, 134 926, 155 269, 162 862, 165 985, 168 352, 169 995, 176 685, 179 832, 179 956, 185 462, 195 332, 204 305, 207 957, 210 516, 213 770, 218 047, 221 098, 253 337, 256 265, 256 324, 257 872, 261 070, 264 423, 276 434, 287 421, 287 872, 299 067 |
| 100 Treffer von 100 lots de | Fr. 200.— | Alle Lose, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 2788, 4312, 5076 sowie die Nr.: ainsi que les numéros: 023 269, 097 866, 105 463, 109 178, 156 302, 162 353, 186 777, 188 883, 221 561, 279 513 |
| 150 Treffer von 150 lots de | Fr. 100.— | Alle Lose, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 0718, 0843, 3506, 8378, 9375 |
| 200 Treffer von 200 lots de | Fr. 50.— | Alle Lose, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 0290, 0674, 1422, 4041, 4581, 4764 Alle Lose, deren letzte 5 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 5 chiffres suivants: 01 825, 13 560, 20 908, 46870, 56 326, 62 526 sowie die Nr.: ainsi que les numéros: } 011 526, 233 305 |
| 500 Treffer von 500 lots de | Fr. 20.— | Alle Lose, deren letzte 3 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 3 chiffres suivants: 088 Alle Lose, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 0684, 4007, 4521, 5089, 8418, 9983 Alle Lose, deren letzte 5 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 5 chiffres suivants: 31 668, 33 283, 33 704, 36 090, 53 131, 54 069 sowie die Nr.: ainsi que les numéros: } 089 254, 244 074 |
| 1000 Treffer von 1000 lots de | Fr. 10.— | Alle Lose, deren letzte 3 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 3 chiffres suivants: 430, 631, 981 Alle Lose, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 0124, 6076, 7369 Alle Lose, deren letzte 5 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 5 chiffres suivants: 23 091, 28 317, 96 628 sowie Lose Nr.: ainsi que les numéros: } 217 507, 247 702 |
| 30 000 Treffer von 30 000 lots de | Fr. 2.— | Alle Lose, deren letzte Zahl lautet wie: Tous les billets qui finissent par le chiffre suivant: } 6 Alle Lose, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 5077, 7007, 9591 Alle Lose, deren letzte 5 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets qui finissent dans le même ordre avec les 5 chiffres suivants: 38 485, 42 005 sowie Lose Nr. (ainsi que les numéros): 007 465, 007 815, 011 628, 013 718, 068 634, 074 100, 139 992, 174 092, 179 020, 210 533, 231 537, 253 302, 296 163 |

Für das verantwortliche Ziehungsbureau
Pour le bureau de tirage responsable

Der Präsident: — Le Président:
F. Arnold, Polizeidirektor, Flüelen.

Der Notar: — Le Notaire
Dr. Gustav Muheim, Altdorf.

Schweizerischer Gebirgshilfe-Fonds
Lotterie-Kommission

Fonds suisse d'aide aux Montagnards
Commission de la Loterie

Der Präsident: — Le Président:
Franz Furrer, Regierungsrat, Altdorf.

Der Leiter der Zentralstelle: — Le Directeur:
Dr. A. Raeber, Luzern.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
2510



Well known High Class Underwear Specialists having exceptionally good Clientele with London Stores require Sole agency in London for Swiss Ribbed Underwear in pure silk, wool and mixture. Large turnover if the Right Merchandise. A principal stopping in Switzerland ten days for interview. Write H. Lutz, Biffingerstrasse 41, Bern. 601

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist über den Nachlass der nachbezeichneten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hienach angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Die Einlagen sind gestempelt einzureichen.

Erblasser: **Robert Bloch**, geb. 1884, des Joseph, von Känerkinden (Baselland), gew. Kaufmann in Bern, Gesellschaftsstrasse 45.

Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1937:

- a) Für Forderungen mit Bürgschaftsansprüchen beim Regierungstatthalteramt II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Paul Hofer, Zeughausgasse Nr. 27 in Bern.

Massverwalter: Fräulein Anna Flückiger, Belpstrasse Nr. 11 in Bern. 450.

Bern, den 10. Februar 1937.

Der Beauftragte:
Paul Hofer, Notar,
Zeughausgasse Nr. 27.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des unterm 12. Februar 1937 verstorbenen **Richard, Samuel**, Fritzen sel., von Ursenbach (Kt. Bern), gewesener Bäckermeister in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 24. Februar 1937 das öffentliche Inventar durchgeführt. 584

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 12. Februar 1937), unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 27. März 1937 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Der Aufschreiber von Solothurn:
Heinls, Notar.

Gewandter, erfahrener Kaufmann sucht

Beteiligung

mit 80- bis 100,000 Fr. an gutem, reellem Handels- oder Fabrikationsunternehmen. Nur streng seriöse Angebote erbeten unter Chiffre OF 3551 Z an Orell, Füssli-Annoneen, Zürich, Zährlihof.

Vermittler verboten (OF 7316 Z) 593